



Ethikrichtlinien/Verhaltenskodex der Mitglieder des Arbeitskreises Wirtschaft e.V.

Präambel

Der Arbeitskreis Wirtschaft ist die führende, lebendige Vereinigung für eine starke Großregion, so lautet unser Leitbild. Im Einklang mit unserem Leitbild setzt der AKW sein unternehmerisches und zwischenmenschliches Handeln auf die Kernwerte: Toleranz, Offenheit, Unabhängigkeit, Glaubwürdigkeit, Wertschätzung und Respekt.

Das bedeutet: Das Verfolgen von Vereinsinteressen kann niemals eine Verhaltensweise rechtfertigen, die den Grundsätzen der Korrektheit und Unabhängigkeit entgegensteht. Jede Diskriminierung, insbesondere auf Grund von ethnischem Ursprung, Nationalität, politischer Meinung, religiöser Überzeugung, Geschlecht, Sexualität, Gesundheitszustand oder Alter, wird von den Mitgliedern abgelehnt.

Die Verhaltensgrundsätze des AKW setzen diese Prinzipien um. Sie bilden die Mindeststandards für alle Mitglieder. Ziel ist es, Situationen vorzubeugen, die die Integrität unseres Verhaltens in Frage stellen können.

1. Wir pflegen unsere Beziehungen und gehen zuvorkommend und respektvoll miteinander um.

Sinn & Zweck des AKW ist, dass die Mitglieder voneinander und miteinander profitieren können. Wir gehen zuvorkommend, ehrlich und hilfsbereit miteinander um. Informationen (dazu gehören auch Adresslisten der Mitglieder) über andere Mitglieder sowie Materialien und Dokumente, die im Laufe der Vereinszugehörigkeit erworben werden, werden stets vertraulich behandelt und mit der erforderlichen Sorgfalt verwaltet – auch über die Vereinsmitgliedschaft hinaus. Dies schließt alle Informationen ein, die von Dritten erlangt werden und diese betreffen. Kein Mitglied gibt jemals vertrauliche Informationen an Dritte weiter.

Jede Adressliste darf nur einmal, zu einem mit der Geschäftsstelle abgesprochenen Zweck, verwendet werden. Das Versenden von Newslettern an die anderen Mitglieder erfolgt **ausschließlich** mit Zustimmung der Empfänger.

2. Der AKW lebt vom Tun seiner Mitglieder.

Wir begrüßen ein aktives Engagement unserer Mitglieder. Nur wenn sich viele Mitglieder aktiv beteiligen, kann der AKW qualitativ weiter wachsen. Die Mitarbeit in Gremien und Projektgruppen ist ebenso erwünscht wie konstruktive Vorschläge an den Vorstand.

Die Mitglieder blockieren sich in ihrem Engagement nicht gegenseitig oder intrigieren gegeneinander. Auch von Beurteilungen über Personen und ihre Tätigkeiten gegenüber Dritten sehen wir ab.

Kontaktaufnahmen erfolgen ohne Aufdringlichkeit, mit einem gebotenen Augenmaß und Fingerspitzengefühl.

Das Auslegen von eigenem Werbematerial bei Veranstaltungen erfolgt nur nach vorheriger Rücksprache mit der Geschäftsstelle.

Anfragen per E-Mail beantworten wir stets zeitnah.

3. Außenwirkung und Wahrnehmung

Der AKW wurde gegründet, um Einflussnahme von Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung auf das öffentliche Leben und die Politik, insbesondere die Wirtschaftspolitik des Landes, zu erwirken.

Die Außen-Wahrnehmung des AKW steigt mit der Anzahl seiner engagierten Mitglieder.

Zur Außenwahrnehmung zählt auch, den Verein nach außen würdig zu vertreten. Wir identifizieren uns mit dem AKW und vertreten seine Werte. Wir achten auf unser äußeres Erscheinungsbild und repräsentieren den AKW in der Öffentlichkeit stets positiv und treten als Vorbild auf.

Wir sind stets bestrebt, den Verein und eine Mitgliedschaft bei anderen, zu uns passenden, Unternehmen, Geschäftspartnern, Lieferanten und anderen Multiplikatoren weiter zu empfehlen.

4. Teilnahme an Veranstaltungen

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit an exklusiven Abend-Veranstaltungen, Workshops, Seminaren, Kaminabenden, Ministerfrühstücken und weiteren Veranstaltungen teilzunehmen.

Die entstehenden Kosten hierfür übernimmt in der Regel der AKW.

Jedes Mitglied meldet sich nur zu den Veranstaltungen an, an denen es auch teilnehmen will. Wird absehbar, dass eine Teilnahme nicht möglich sein wird, erfolgt eine rechtzeitige Abmeldung bis mindestens drei Arbeitstage vor der Veranstaltung. Erfolgt keine rechtzeitige Abmeldung und entstehen dem AKW dadurch Kosten, behält sich der Verein eine entsprechende Rechnungsstellung vor.

5. Mitgliedsbeitrag

Der AKW finanziert die Leistungen für die Mitglieder überwiegend aus den Mitgliedsbeiträgen. Eine fristgemäße Zahlung der Mitgliedsbeiträge ist das Fundament für ein partnerschaftliches Miteinander und erspart Zeit und weitere Kosten.

6. Publikationen im AKW-Magazin

Jedes Mitglied hat die Option im monatlich erscheinenden Magazin, dem „Wirtschafts- und Informationsdienst“ kostenpflichtig zu werben.

Informationen, die über Neuerungen in den Unternehmen oder über Termine berichten, können nach redaktioneller Freigabe im Wirtschafts- und Informationsdienst kostenfrei veröffentlicht werden. Die Entscheidung über einen Abdruck liegt bei der Redaktion.

7. Freier Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsverbänden

Der AKW und seine Mitglieder erkennen den freien Wettbewerb mit anderen Wirtschaftsverbänden als einen entscheidenden Faktor des Wachstums und der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung an. Die Vereine streben untereinander ein faires Miteinander und eine konstruktive Zusammenarbeit an.

Bei Verstoß gegen diese Ethikrichtlinien wird ein Ombudsmann eingeschaltet. Bei wiederholter Nichteinhaltung erfolgt eine Abmahnung, im letzten Schritt ein Ausschluss aus dem Verband.

Beschlossen am 9. Dezember 2013 in Saarbrücken

Der Vorstand